

13. Sep. 2019

Abt.:

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung
des **Ortsgemeinderates Staudernheim**

vom **21.08.2019**

Sitzungsort: Gemeindehaus Staudernheim, Mainzer Straße

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:20 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender:

Ortsbürgermeister Rolf Kehl

Ratsmitglieder:

Erster Beigeordneter Michael Kurz (kein Ratsmandat)

Beigeordneter Franz Seiß (kein Ratsmandat)

Karl-Heinz Grimm

Andrea Kehrein

Martin Kehrein

Philipp Geib

Dennis Martini

Mario Wilhelm

Patricia Jung

Dr. Felix Welker

Michaela Dahl

Ralf Regneri

Christian Reichmann

Heinz-Günter Großarth

Sven Schäfer

Es fehlen:

Thilo Welsch

Prof. Dr. Werner Ott

Felix Kehl

Schriftführerin:

Sonja Grasmück

Ferner sind anwesend:

14 Bürger

Presse

Sonja Grasmück zu TOP 2 öT

Tagesordnung:

A) Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Beschluss der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
3. Schlussrechnung der DB für den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs Staudernheim - Beratung und Beschlussfassung
4. Mitteilungen und Anfragen

B) Nicht öffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Mitteilungen und Anfragen

Staudernheim, 21.08.2019

Zu der öffentlichen und nicht öffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates Staudernheim wurde mit Einladung vom 13.08.2019 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen. Die öffentliche Bekanntmachung der Tagesordnung erfolgte im Amtsblatt Nr. 33 am 15.08.2019.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet er um Ergänzung des öffentlichen Teils um den TOP „Schlussrechnung der DB für den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs Staudernheim“ als neuen TOP 3. Der Ortsgemeinderat stimmt dieser Ergänzung einstimmig zu. Die Tagesordnung ändert sich entsprechend.

Einwände gegen das Protokoll der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Folgendes wird nun beraten und beschlossen:

A) Öffentlicher Teil

TOP 1

Einwohnerfragestunde

1.1 Parkplatzsituation Berliner Straße

Ein Bürger möchte wissen, ob von Seiten der Ortsgemeinde geplant ist, die Parkplatzsituation in der Berliner Straße zu ändern.

Der Vorsitzende teilt mit, dass dort in der nächsten Bauausschusssitzung die Verkehrsverhältnisse überprüft werden. Da es jedoch durch parkende Autos Schwierigkeiten für Rettungskräfte gibt wird es wohl zu Veränderungen kommen. Jedoch nicht ohne mit den Bewohnern zu sprechen. Außerdem soll dort eine 30er-Zone eingerichtet werden.

1.2 Sachstand Friedwald

Eine Bürgerin fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Friedwald.

Ortsbürgermeister Rolf Kehl erklärt, dass heute ein Gespräch mit den Planern und der Verwaltung stattgefunden hat. In einer der nächsten Sitzungen soll der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan erfolgen. Vorher wird mit den Betroffenen gesprochen.

TOP 2

Beschluss der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Grasmück, die die Planungen im Nachtragshaushalt ausführlich vorstellt.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Ortsgemeinderat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden festgesetzt:

	gegenüber bisher Euro	erhöht (+) vermindert (-) um Euro	nunmehr fest- gesetzt auf Euro
1. im Ergebnishaushalt			
der Gesamtbetrag der Erträge	1.911.800	+37.300	1.948.500
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	2.171.900	-99.100	2.074.200
der Jahresfehlbetrag	-260.100	+134.400	-125.700
2. im Finanzhaushalt			
der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-207.500	+134.400	-73.100
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	410.100	0	410.100
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.972.500	-1.363.600	608.900
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.562.400	+1.363.600	-198.800
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.790.100	-1.496.200	293.900
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	20.200	+1.800	22.000
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.769.900	-1.498.000	271.900

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung neu festgesetzt für

zinslose Kredite von bisher	0 €	auf	0 €
verzinsten Kredite von bisher	62.400 €	auf	198.800 €
zusammen von bisher	62.400 €	auf	198.800 €

§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Es werden keine Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen.

§ 4 Steuersätze

Die Hebesätze bleiben unverändert.

§ 5 Gebühren und Beiträge

entfällt

§ 6 Eigenkapital

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Vorjahres 2018:	2.625.786 Euro
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2019:	2.500.086 Euro
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2020:	2.397.586 Euro

§ 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 10%, mindestens jedoch 500 € überschritten sind. Beträge über 10.000 € gelten, unabhängig des Prozentsatzes, als wesentlich.

§ 8 Deckungsfähigkeit

In Abweichung zu § 16 Abs. 1 GemHVO (gegenseitige Deckungsfähigkeit im Teilhaushalt) werden

- die Personalaufwendungen der Kontengruppen 50 und 51 im Deckungskreis 1,
- die Sach- und Dienstleistungen der Kontengruppe 52 im Deckungskreis 2
- sowie die sonstigen laufenden Aufwendungen der Kontengruppe 56 im Deckungskreis 3

für alle Teilhaushalte als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Ausgenommen hiervon sind alle Aufwendungen (ausgenommen Abschreibungen) in den Leistungen

55511 (Waldwirtschaft) und 55591 (Feldwege).

Die Aufwendungen in diesen Leistungen werden

- für die Waldwirtschaft im Deckungskreis 11 und
- für die Feldwege im Deckungskreis 13

jeweils in sich als gegenseitig deckungsfähig erklärt.

§ 9 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von **10.000 €** sind einzeln im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

§ 10 Weitere Bestimmungen

-entfällt-

Abstimmung: 13 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

TOP 3

Schlussrechnung der DB für den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs Staudernheim - Beratung und Beschlussfassung

Die Überprüfung einer eventuell eingetretenen Verjährung der Ansprüche der DB Netze gegen die Ortsgemeinde durch die Verbandsgemeindeverwaltung und den Gemeinde- und Städtebund hat ergeben, dass eine Verjährung weder in Teilen noch im Ganzen eingetreten ist.

Nach kurzer Aussprache wird sich darauf geeinigt, dass der Beigeordnete Franz Seiß kurzfristig vor der Zahlung nochmal Akteneinsicht erhält.

Der Ortsgemeinderat beschließt die von der DB Netze vorgelegte und auf Plausibilität geprüfte Schlussrechnung vom 14.06.2019 über einen Betrag in Höhe von 126.890,04 € zur Auszahlung freizugeben.

Abstimmung: 13 Ja 0 Nein 1 Enthaltung

TOP 4

Mitteilungen und Anfragen

4.1. Teilfortschreibung Regionaler Raumordnungsplan (RROP)

Der Vorsitzende berichtet von der Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplans. Im Bereich der Verbandsgemeinde Bad Sobernheim ergibt sich in den nächsten 15 Jahren ein Wohnraumflächenbedarf von 28 ha. Dem gegenüber stehen Wohnbauflächenreserven in Höhe von 32 ha. Somit gibt es keine Nachteile für die Ortsgemeinde. Die Verbandsgemeinde wird für alle Ortsgemeinden eine Stellungnahme abgeben.

Mitteilungen und Anfragen

4.2. Einladung ökumenische Festwoche

Der Vorsitzende berichtet von einer Einladung beider Kirchengemeinden. Vom 31.05.-07.06.2020 wird es eine ökumenische Festwoche geben. Er bittet schon jetzt die Ratsmitglieder um Vormerkung der Termine.

Mitteilungen und Anfragen

4.3. Spenden Defibrillator

Der Vorsitzende erklärt, dass der für 4 Jahre geleaste Defibrillator über Spenden finanziert werden soll. Bis zum Ende der Vertragslaufzeit fehlen jedoch noch rd. 750 €. Er hofft, dass sich für diesen Restbetrag auch noch Spender finden werden.

Mitteilungen und Anfragen

4.4. Kosten Erweiterung Kindergarten

Ortsbürgermeister Rolf Kehl gibt eine Übersicht zu den Kosten der Erweiterung des Kindergartens. Es liegen Gesamtkosten von 210.000 € vor, wovon 146.000 € über Landes- und Kreiszuwendung finanziert sind. Der Eigenanteil der Ortsgemeinde liegt somit bei 64.000 €.

Mitteilungen und Anfragen

4.5. Brückenprüfung

Der Vorsitzende erklärt, dass eine Sandsteinbrücke über den Grundbach Richtung Abtweiler überprüft wird. Dies bedeutet Kosten von ca. 700 €.

Mitteilungen und Anfragen

4.6. Geschäftsführung Friedforst Staudernheim AöR

Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass der Verwaltungsrat der Friedforst Staudernheim AöR Christian Reichmann als Geschäftsführer und Jens Eckes als Stellvertreter gewählt hat.

Mitteilungen und Anfragen

4.7. Themen Bauausschuss

Ratsmitglied Dr. Felix Welker bittet um Behandlung der Themen „Gelbe Füße zum Schutz der Kinder“ und "Baumpflanztag" in der nächsten Bauausschusssitzung. Dies wird vom Vorsitzenden zugesagt.

Mitteilungen und Anfragen

4.8. Schreiben von Herrn Hoffmann

Ratsmitglied Dr. Felix Welker möchte von der SPD-Fraktion wissen, wie sie zu dem Schreiben von Herrn Hoffmann steht. Die SPD-Fraktion gibt hierzu keine Stellungnahme ab.

Mitteilungen und Anfragen

4.9. Ausschuss für Tourismus und Kultur

Ratsmitglied Philipp Geib möchte wissen, ob demnächst eine Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Kultur stattfinden könnte. Der Vorsitzende sagt zu, dass dieses Jahr noch alle Ausschüsse tagen werden.

Mitteilungen und Anfragen

4.10. Termine Ortsgemeinderat

Ratsmitglied Karl-Heinz Grimm fragt nach, ob die Termine für die Ortsgemeinderats-sitzungen schon feststehen.

Dies wird vom Ortsbürgermeister verneint. Er möchte jedoch vorab interfraktionelle Besprechungen durchführen und dort dann die Termine vereinbaren.

Mitteilungen und Anfragen

4.11. Internetauftritt

Ratsmitglied Karl-Heinz Grimm fragt nach dem aktuellen Stand der Homepage. Der Vorsitzende teilt mit, dass der Auftrag vergeben wurde und die Homepage in Arbeit ist. Eventuell kann bei einer Sitzung des Tourismus- und Kulturausschusses eine Präsentation erfolgen.

Mitteilungen und Anfragen

4.12. Austausch Schotter am Kindergarten

Ratsmitglied Philipp Geib fragt nach ob der grobe Schotter hinter dem Kindergarten ausgetauscht werden kann, da Menschen mit Kinderwagen, Rollatoren u.ä. Probleme beim drübergehen haben.

Dies wird vom Vorsitzenden zugesagt.

Vorsitzender:



Rolf Kehl

Schritfführerin:



Sonja Grasmück